

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont
 Straße Rathausplatz 1
 PLZ, Ort 31785 Hameln
 Telefon +49 51512021378 Fax +49 51512021569
 E-Mail vergabestelle@hameln.de Internet www.hameln.de/aktuelleausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer S-HAMELN-LK-2023-0066

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Eugen-Reintjes-Schule
 Breslauer Allee 1
 31787 Hameln

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Gebäudeautomation
 Umfang der Leistung: In der Eugen-Reintjes-Schule wurden 75 Brandschutzklappen ausgetauscht. Die Klappen sind alle jeweils mit einem Endlagenschalter ausgestattet. 30 Brandschutzklappen sind mit Federrücklaufmotoren ausgestattet die nachher über die neu montierten Schaltschränke angesteuert werden sollen. Die Zuleitungen der jeweiligen Brandschutzklappen sind in die beiden Technikzentralen verlegt worden. Im Rahmen dieser Maßnahme ist die Montage von 2 Schaltschränken erforderlich, die gemeinsam mit den Brandschutzklappen in Betrieb genommen werden sollen. Der Montageort befindet sich im Erdgeschoss in der Technikzentrale und im 1. Obergeschoss in einem Technikraum.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 18.03.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.04.2024
 weitere Fristen: Ausführungsbeginn: nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist
 für den Ausführungsbeginn
 Ausführungsende: in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2023-0066>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.
 Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 12.12.2023 um 13:45 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.01.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

1 Preis (100%)

- s) Eröffnungstermin** am **12.12.2023 um 13:45 Uhr**
- Ort Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle
Rathausplatz 1
31785 Hameln
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

-

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung - Referat 16,
Friedrichswall 1, 30159 Hannover